



Vorsorgekonzept Starkregen und Rheinhochwasser

VG Loreley: Workshop in Weyer / Nochern





Vorsorgekonzept Starkregen und Rheinhochwasser

VG Loreley : Workshop in Weyer / Nochern



Begrüßung

VG Loreley Werner Groß
OG Weyer Ilona Bröder-Wagner
OG Nochern Gerhard Beilstein

Ziel und Vorgehensweise

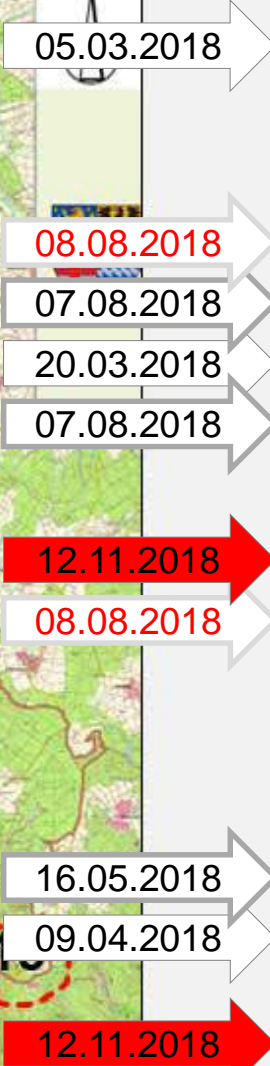
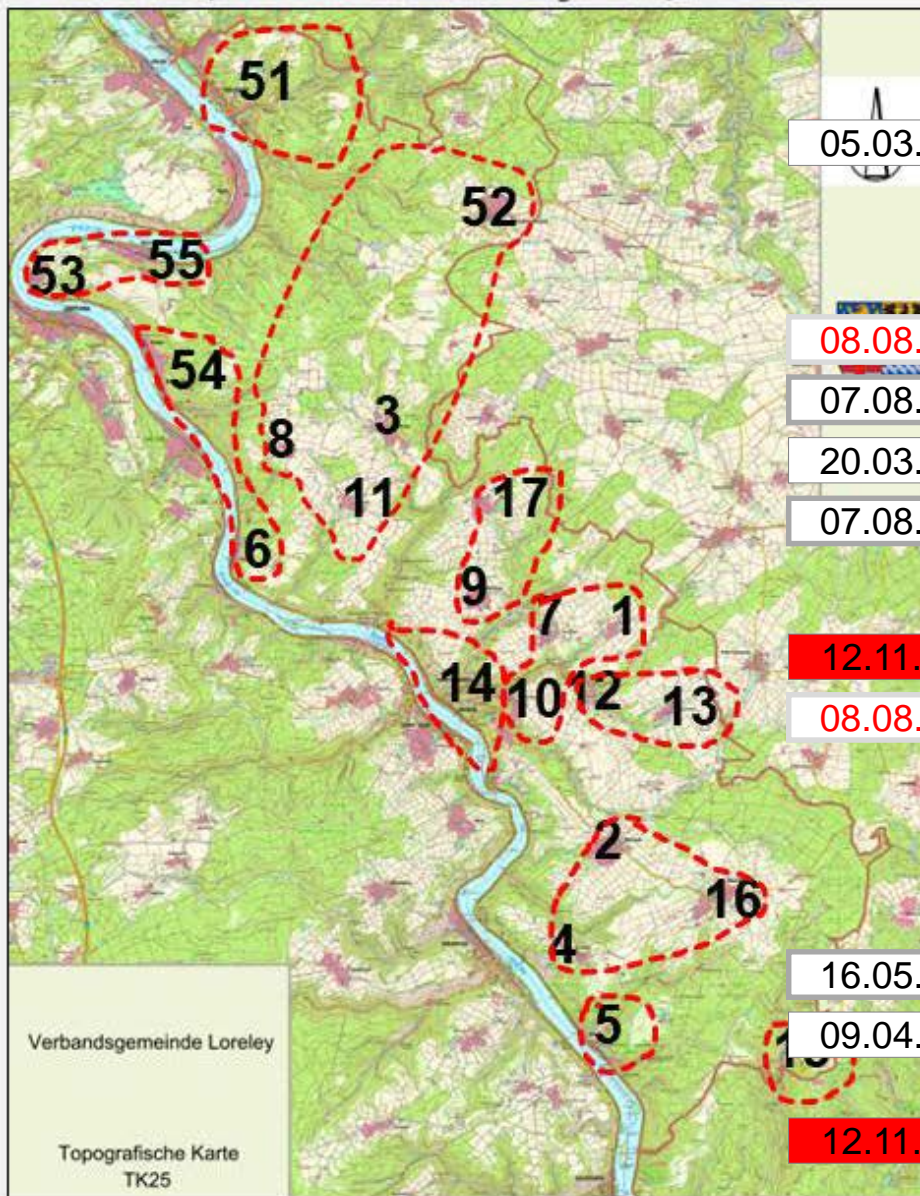
Dr.-Ing. Roland Boettcher (Koordination/Moderation)

Rückblick: was war..... (Feuerwehr / Ver-/Entsorgung)
Was wurde, was wird getan... (VG Loreley)

Wo sehen Sie Probleme, welche Maßnahmen würden Ihnen helfen!?

Fazit und Ausblick

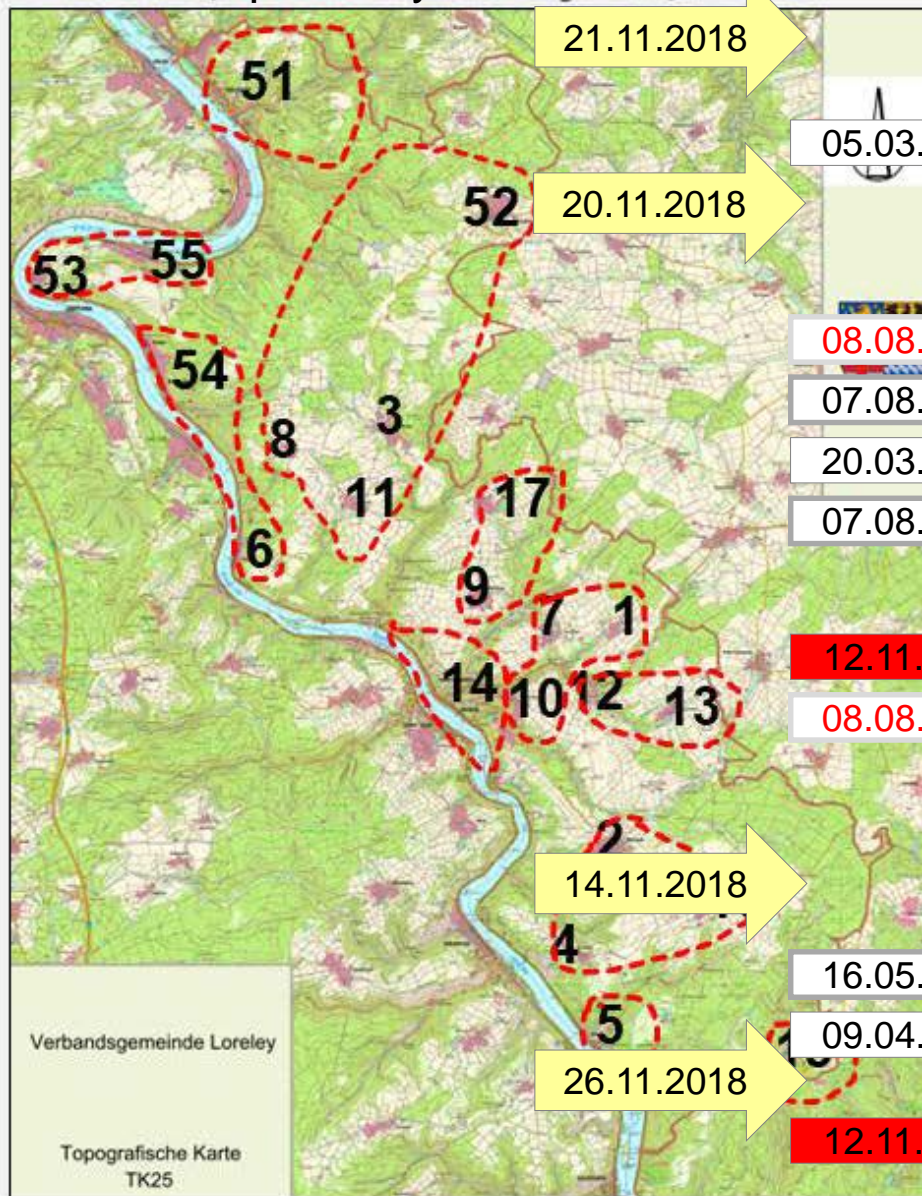
Übersichtsplan VG Loreley: Projektstruktur



Rheinhochwasser / Starkregen	
1	Auel
2	Bornich
51	Stadt Braubach
52	Dachsenhausen
3	Dahlheim
4	Dörscheid
53	Filsen
54	Kamp-Bornhofen
5	Stadt Kaub
6	Kestert
7	Lierschied
8	Lykershausen
9	Nochern
55	Osterspai
10	Patersberg
11	Prath
12	Reichenberg
13	Reitzenhain
14	Stadt St. Goarshausen
15	Sauerthal
16	Weisel
17	Weyer
Starkregen	

Vorsorgekonzept VG Loreley Starkregen u. Rheinhochwasser

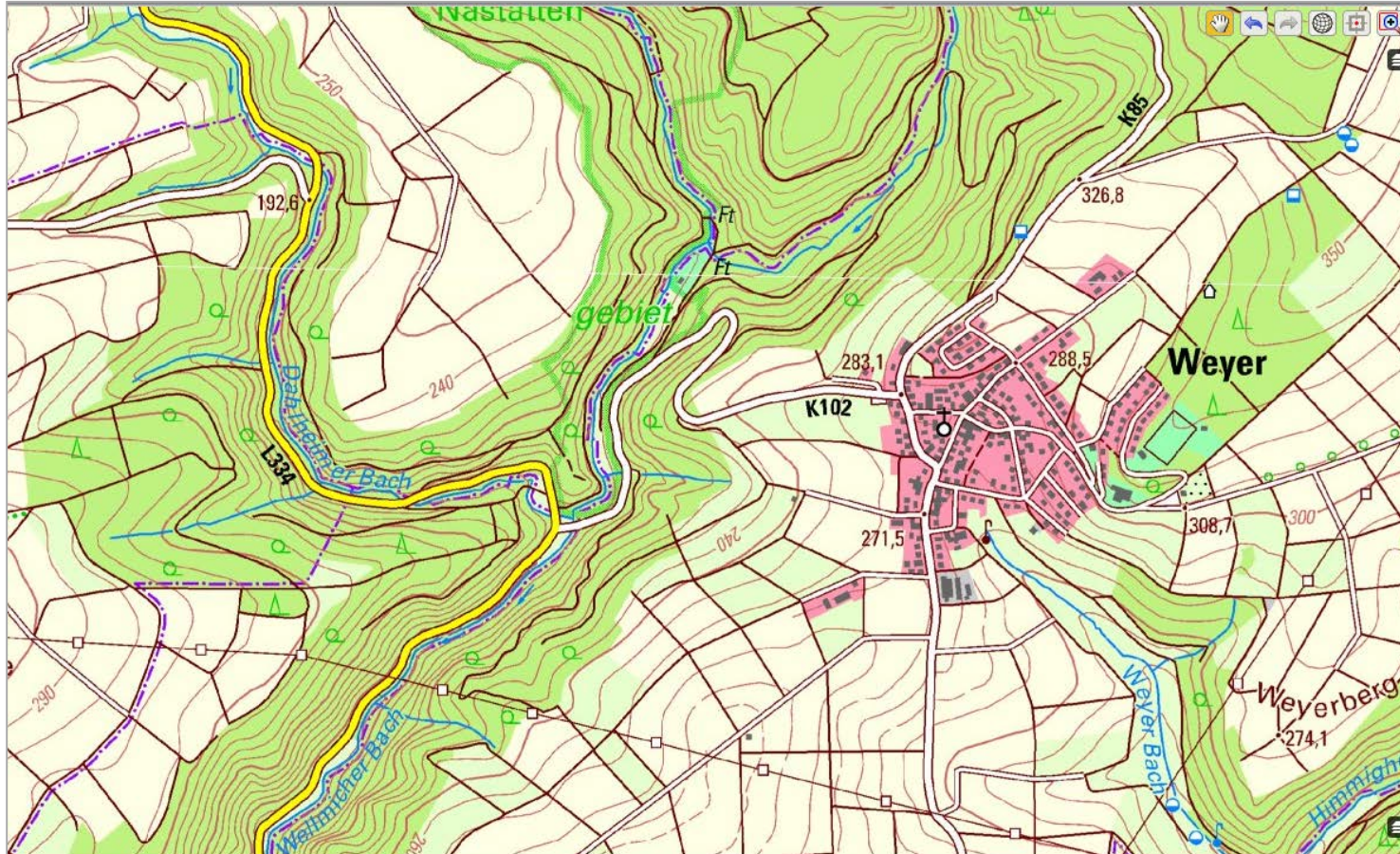
Übungsworkshop in Weyer, Mo, 12.11.2018, 18:30



Rheinhochwasser / Starkregen		
1	Auel	Lierschied /Patersberg
2	Bornich	
51	Stadt Braubach	
52	Dachsenhausen	Dahlheim /Lykershausen/Prath
3	Dahlheim	
4	Dörscheid	
53	Filsen	
54	Kamp-Bornhofen	
5	Stadt Kaub	
6	Kestert	
7	Lierschied	
8	Lykershausen	
9	Nochern	
55	Osterspai	
10	Patersberg	
11	Prath	
12	Reichenberg	
13	Reitzenhain	
14	Stadt St. Goarshausen	
15	Sauerthal	
16	Weisel	Dörscheid/Bornich
17	Weyer	
Starkregen		



Weyer





Nochern





Topografische Kartengrundlage:
Landesamt für Vermessung und Geobasisinformationen, Rheinland-Pfalz

Auftraggeber: Landesamt für Umwelt

Projekt: Hochwasserrückhaltung
durch Flussgebietsentwicklung

Gefährdungsanalyse Sturzflut nach Starkregen

Verbandsgemeinde
- Loreley -



Gewässerentwicklung
in Rheinland-Pfalz

Bearbeitet durch:

Ingenieurbüro **Feldwisch**

Karl-Philipp-Straße 1
51429 Bergisch Gladbach
Telefon: 02204-422850
Telefax: 02204-422851
email: info@ingenieurbuero-feldwisch.de

Maßstab:

1 : 31.000

Bearbeitung:

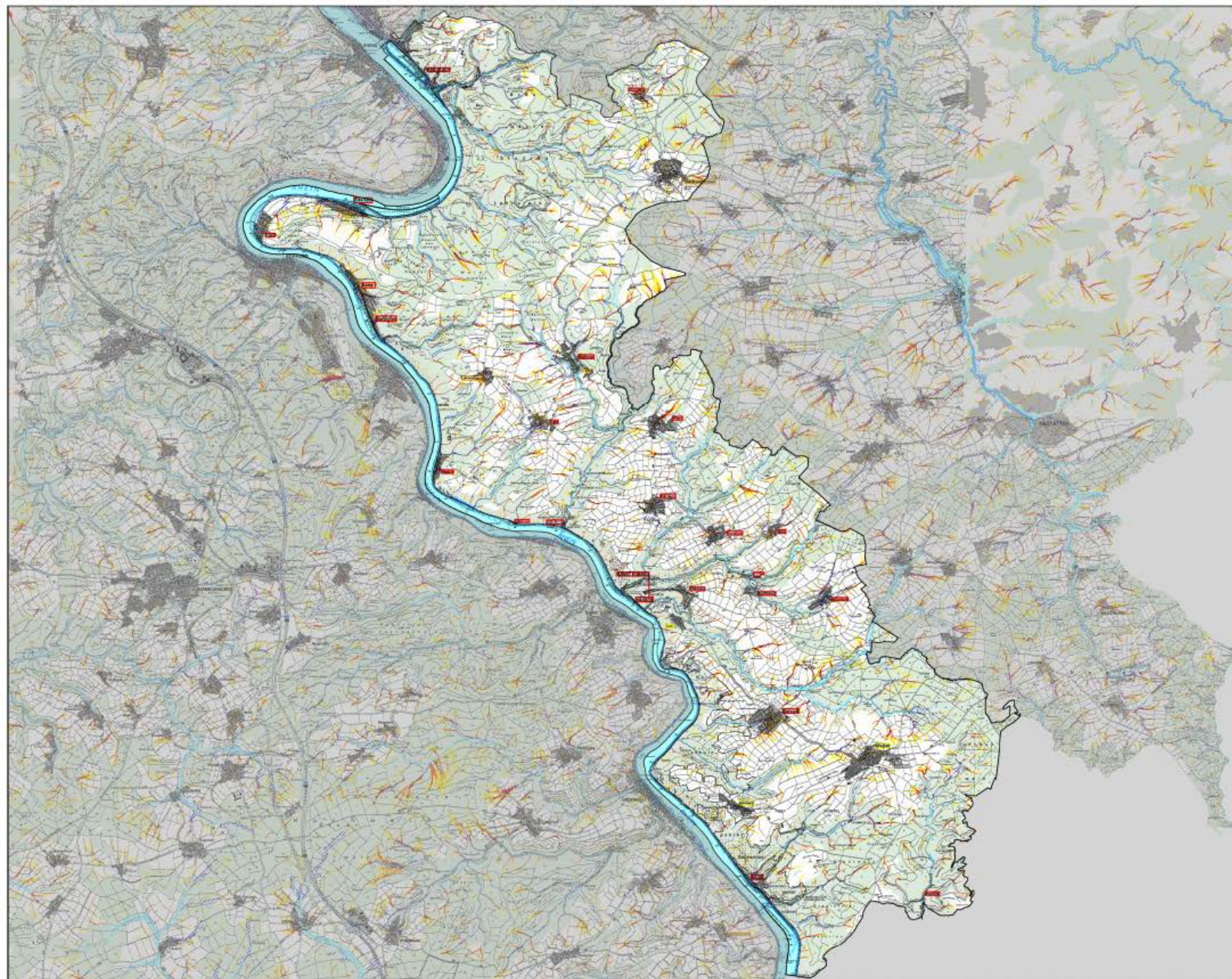
IbF-NF-ED-SR

Datum

29.08.2017

Karte:

5



- Entstehungsgebiet Sturzflut nach Starkregen**
- Ablaukonzentration
 - sehr hoch
 - hoch
 - mäßig
 - gering
- Wirkungsbereich Sturzflut nach Starkregen**
- Überflutungsbereich HD 100 nach DIN EN 19763, RL (TMS-Projekt)
 - Bestimmung nur für Gewässer 2. Ordnung
 - potenzieller Überflutungsbereich in Auen (HAWA/OPG-Projekt)
 - potenziell überflutunggefährdete Bereiche entlang von Talsperren (220 m bis 20 m; Überbau 1 m; Entlastung 50 m)
 - * HD-Bereiche für Gewässer 1. Ordnung vorwiegend durch Fischschwelle gebildet
- Sonstige Angaben**
- Waldfläche
 - Stützgewässer
 - Feldgewässer
 - Gewässliche Überschwemmungsgebiete
 - Grenze des Vertriebsgebietes
- Wehrschwindigkeit einer Gefährdung durch Sturzflut nach Starkregen ***
- hoch
 - mäßig
 - gering
- * Bewertet sind nur die potenzielle Gefährdung von Siedlungsgebieten durch ein abfließendes Wasser und durch ausströmende Stände. Potenzielle Gefährdungen durch die hydraulische Überlastung der Kanalisation / Einbauten der Siedlungsversickerung sind nicht berücksichtigt.

0 700 1400 2100 2800 Meter

Topografische Kartengrundlage: Landesamt für Vermessung und Geoinformationssysteme, Rheinland-Pfalz

Entwurf: Landesamt für Umwelt

Projekt: Hochwasserschutz durch Präzisionskartierung

Gefährdungsanalyse Sturzflut nach Starkregen

Verbandskommune - Linsay -

Verfasser: [Name]

Datum: 20.08.2017

Blatt: 9

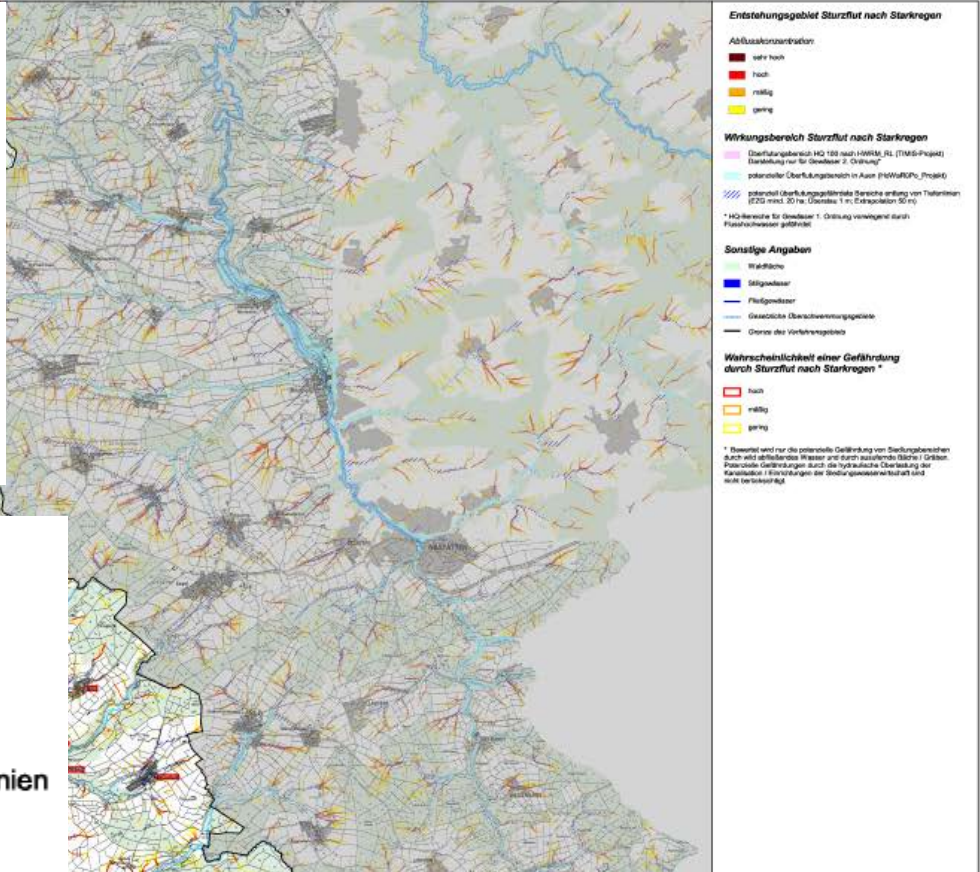
Logo: Aktion Plus Blau

Logo: [Logo]

Entstehungsgebiet Sturzflut nach Starkregen

Abflusskonzentration

- sehr hoch
- hoch
- mäßig
- gering



Entstehungsgebiet Sturzflut nach Starkregen

Abflusskonzentration

- sehr hoch
- hoch
- mäßig
- gering

Wirkungsbereich Sturzflut nach Starkregen

- Überflutungsbereich HQ 100 nach HWRM_RL (TIMIS-Projekt)
Darstellung nur für Gewässer 2. Ordnung
- potenzieller Überflutungsbereich in Auen (HoWaRüPo_Projekt)
- potenziell überflutungsgefährdete Bereiche entlang von Tiefenlinien
(EZG mind. 20 ha; Überstau 1 m; Extrapolation 50 m)

Sonstige Angaben

- Waldfläche
- Stillgewässer
- Fließgewässer
- Gesetzliche Überschwemmungsgebiete
- Grenze des Verfahrensgebiets

Wahrscheinlichkeit einer Gefährdung durch Sturzflut nach Starkregen *

- hoch
- mäßig
- gering

* Bewertet wird nur die potenzielle Gefährdung von Siedlungsbereichen durch wild abfließendes Wasser und durch ausufernde Bäche / Gräben. Potenzielle Gefährdungen durch die hydraulische Überlastung der Kanalisation / Einrichtungen der Siedlungswasserwirtschaft sind nicht berücksichtigt.

Wirkungsbereich Sturzflut nach Starkregen

- Überflutungsbereich HQ 100 nach HWRM_RL (TIMIS-Projekt)
Darstellung nur für Gewässer 2. Ordnung*
- potenzieller Überflutungsbereich in Auen (HoWaRüPo_Projekt)
- potenziell überflutungsgefährdete Bereiche entlang von Tiefenlinien
(EZG mind. 20 ha; Überstau 1 m; Extrapolation 50 m)

* HQ-Bereiche für Gewässer 1. Ordnung vorwiegend durch Flusshochwasser gefährdet

Sonstige Angaben

- Waldfläche
- Stillgewässer
- Fließgewässer
- Gesetzliche Überschwemmungsgebiete
- Grenze des Verfahrensgebiets



Wahrscheinlichkeit einer Gefährdung durch Sturzflut nach Starkregen *

- hoch
- mäßig
- gering

* Bewertet wird nur die potenzielle Gefährdung von Siedlungsbereichen durch wild abfließendes Wasser und durch ausufernde Bäche / Gräben. Potenzielle Gefährdungen durch die hydraulische Überlastung der Kanalisation / Einrichtungen der Siedlungswasserwirtschaft sind nicht berücksichtigt.

Wirkungsbereich Sturzflut nach Starkregen

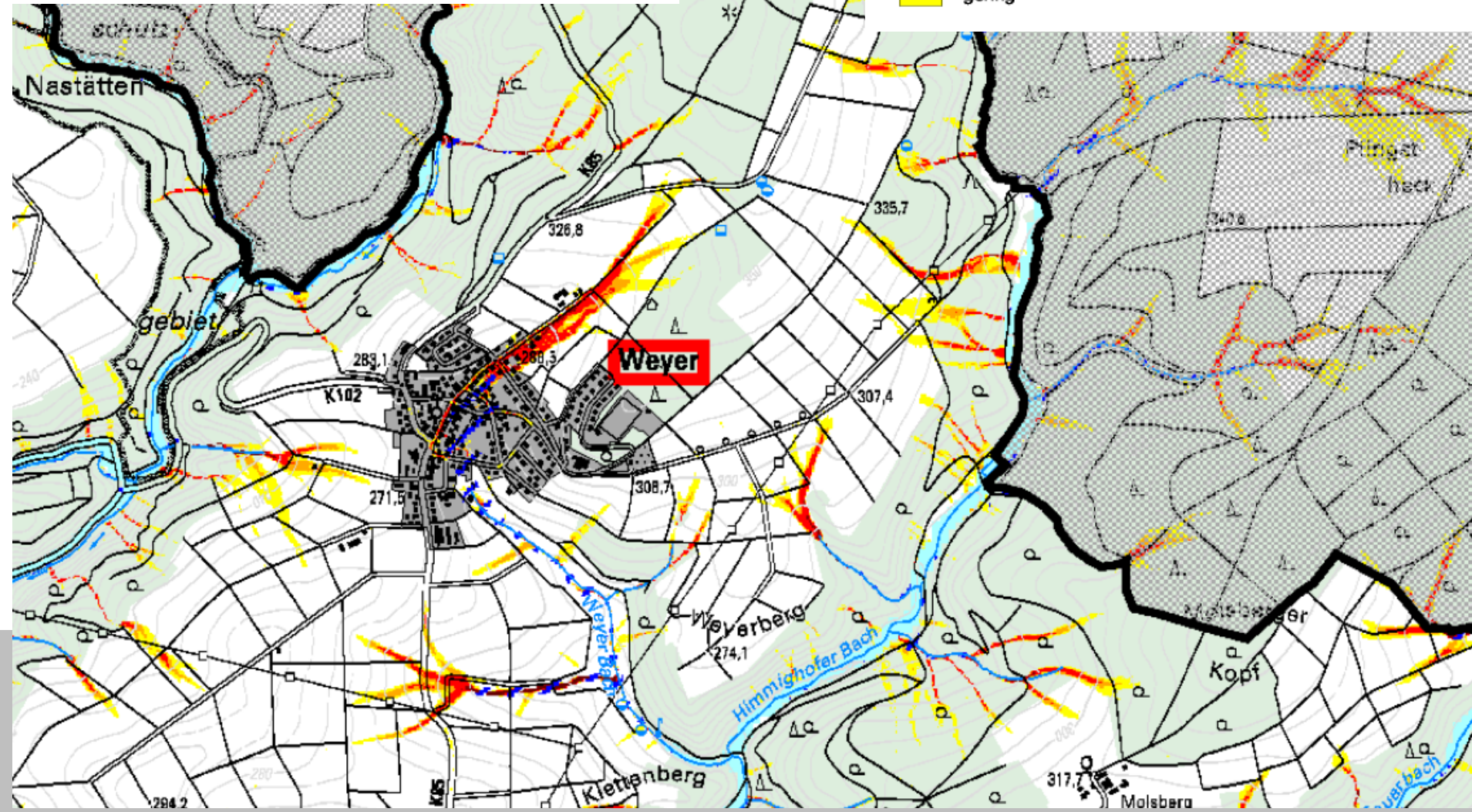
- Überflutungsbereich HQ 100 nach HWRM_RL (TIMIS-Projekt)
Darstellung nur für Gewässer 2. Ordnung*
- potenzieller Überflutungsbereich in Auen (HoWaRüPo_Projekt)
- potenziell überflutungsgefährdete Bereiche entlang von Tiefenlinien
(EZG mind. 20 ha; Überstau 1 m; Extrapolation 50 m)

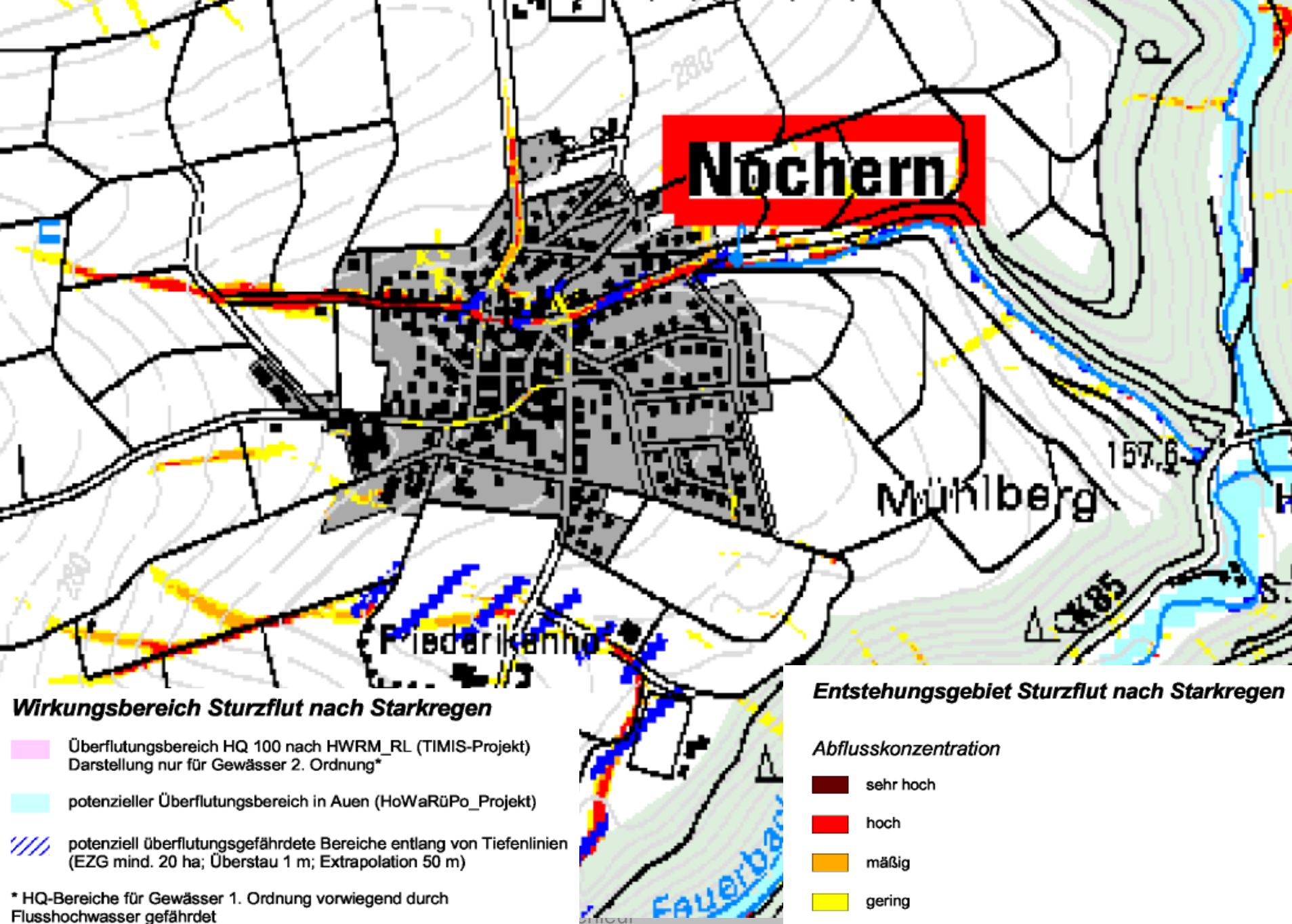
* HQ-Bereiche für Gewässer 1. Ordnung vorwiegend durch Flusshochwasser gefährdet

Entstehungsgebiet Sturzflut nach Starkregen

Abflusskonzentration

- sehr hoch
- hoch
- mäßig
- gering







Begehung Risikogebiete am 21.08.2018 Weyer



Entstehungsgebiete von Abflüssen aus Starkregen
(Veränderung von) Fließwege



Begehung Risikogebiete am 03.09.2018 Nochern



Entstehungsgebiete von Abflüssen aus Starkregen
Fließwege



Weyer

Einzelobjektbetrachtung im Bereich Bergweg

Verbesserung der Außengebietswasserableitung im Bereich der Straußenfarm

Verbesserung der Außengebietswasserableitung im Bereich hinter dem Friedhof

Nochern

Verbesserung der Außengebietsentwässerung – Neuanlage von

Entwässerungsrinnen / Gräben

Außengebietsentwässerung in der Straße „Am Sonnenhang“ –

Einbau einer neuen Querrinne



► ► Schwerpunktthemen

- Optimierung der Gefahrenabwehr
- Unwetterwarnung
- Gewässerunterhaltung und –renaturierung
- Freihaltung der Anliegergrundstücke von Ablagerungen und Einbauten
- Identifizierung von Engstellen und Gefahrenpunkten in der Ortslage
- Totholzmanagement
- Treibgutrückhaltung
- Schadloسة Ableitung von wild abfließendem Wasser
- Vermeidung von Erosion und Schlammeintrag in die Ortslagen
- Schutzmaßnahmen an Gebäuden
- Verhaltensvorsorge
- Elementarschadenversicherung
- Aufrechterhaltung der Ver- und Entsorgung



Vorsorgekonzept Starkregen und Rheinhochwasser



VG Loreley: Workshop in Weyer / Nochern

Begrüßung

VG Loreley Werner Groß
OG Weyer Ilona Bröder-Wagner
OG Nochern Gerhard Beilstein

Ziel und Vorgehensweise

Dr.-Ing. Roland Boettcher (Koordination/Moderation)

Rückblick: was war..... (Feuerwehr / Ver-/Entsorgung)
Was wurde, was wird getan... (VG Loreley)

Wo sehen Sie Probleme, welche Maßnahmen würden Ihnen helfen!?

Fazit und Ausblick



Vorsorgekonzept der VG Loreley Starkregen und Rheinhochwasser ... ist ein Prozess zur Schadenminderung!

Starkregenereignisse sind nicht vorhersagbar.

Vorsorgemaßnahmen wirken lediglich begrenzt.

Eine absolute Sicherheit gibt es nicht.

Starkregenereignisse häufen sich.

Häufig sind einfache Maßnahmen schon hilfreich.

Noch Fragen / Anregungen!?



Quelle: Starkregenbroschüre HH